Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bd XLVI. Revue polytechnique No 9.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
*Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.*
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
*Für Vereinsmitglieder:*
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
**Abonnements** nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

**Insertionspreis:**
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
**Inserate** nimmt **allein** entgegen:
*Die Annoncen-Expedition*
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
*Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.*

Bd XLVI. ZÜRICH, den 26. August 1905. No 9.


## République et Canton de Genève.

### Département des Travaux Publics.

Le Département des Travaux Publics du Canton de Genève met en Adjudication publique **les travaux de terrassements et de maçonnerie du nouveau pont à construire sur le Rhône à Pougny-Chancy.**

Sont admis à la soumission:

1° Les Entrepreneurs établis en Suisse depuis au moins cinq années.

2° Les Entrepreneurs établis en France et munis d'un certificat de capacité délivré par Mr. l'Agent-Voyer en Chef du Département de l'Ain.

Les travaux comportant en particulier les fondations à air comprimé, jusqu'à 12 mètres de profondeur, de 2 piles en rivière, il sera exigé des Entrepreneurs la preuve qu'ils ont en leur possession le matériel nécessaire pour ces travaux spéciaux.

Les intéressés peuvent consulter les plans et le Cahier des Charges au Département des Travaux Publics, à Genève, Annexe de l'Hôtel de Ville No 21 au 3me étage, tous les jours non fériés de 9 heures à midi et de 2 à 5 heures, et au Bureau de l'Agent-Voyer en Chef à Bourg (Ain).

Les soumissions sous pli cacheté devront être parvenues et seront ouvertes en séance publique, au Département des Travaux Publics, Canton de Genève, le 2 Septembre 1905, à 11 heures matin, **heure centrale.**

**Genève,** le 12 Août 1905.

Le Conseiller Chargé du Département des Travaux Publics:
**V. Charbonnet.**

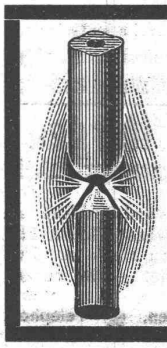
## Ausschreibung von Bauarbeiten.

In **Bülach** soll für die **Glashütte Bülach A.-G.** erstellt werden: Ein Lagerschuppen, zirka 50 *m* lang, 8 *m* breit und 6 *m* hoch. Pläne, Vorausmasse und Bedingungen liegen zur Einsicht auf im Bureau von Herrn **Ingenieur Keller-Bächtold, Seefeldstr. 98, Zürich V,** und sind daselbst Offerten einzureichen für Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Maler- und Schlosserarbeiten bis zum 30. August 1905, abends.

Für den **Ausbau der schlesischen Hochwasserflüsse** wird ein tüchtiger

### Wasserbau-Ingenieur

zu baldigem Dienstantritt **gesucht.** Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind an das **Provinzial-Flussbauamt** in **Liegnitz** zu richten.



**G. A. Pestalozzi & Co.**
**Zürich.**
Schweizerische
**Lichtkohlenfabrik**
empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.

## Ausschreibung für Geometer.

Die sämtlichen geometrischen Arbeiten für Projektierung und Ausführung des Unternehmens (Neueinteilung, Weganlage, Drainage) der Grundstücke im östlichen Teil des Gemeindebannes **Ettingen,** zwischen der Therwil- und Aeschstrasse und der Banngrenze (Feldregulierungsprojekt III) mit zirka 112 Hektaren werden anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Allfällig darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben schriftlich und verschlossen bis längstens den 31. August 1905 dem Präsidenten der Vollzugskommission, Herrn **Arthur Stöcklin,** Maurermeister, einsenden, allwo auch die bezüglichen Pläne und Vorschriften zur Einsicht auflegen und allfällige Auskunft erteilt wird.

**Ettingen,** den 15. August 1905.

Im Auftrage der Vollzugskommission Projekt III,
*Der Aktuar:*
**Eug. Stöcklin,** Gemeindeschreiber.

Zur **Gründung einer Gesellschaft und Ausdehnung des Geschäftes sucht** der Besitzer einer gut eingeführten

### Motoren- u. Motorwagenfabrik

(speziell Bau von Motorlastwagen und Omnibussen) einflussreiche, **tüchtige und kapitalkräftige Mitarbeiter.**

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. H. 7683 an die Annoncen-Expedition
**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Für Bauleiter.

Die **Gemeinde Innertkirchen** (Kt. Bern) sucht für Beaufsichtigung der in Akkord vergebenen Arbeiten für die Wasserversorgung und Hydrantenanlage während der Monate September, Oktober und November einen tüchtigen und zuverlässigen **Bauaufseher.**

Fachleute wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse etc. und Angabe der Gehaltsansprüche bis den **2. September** nächsthin bei der **Baukommission** melden, welche nähere Auskunft erteilen wird.

## Baugeschäft zu verkaufen.

In industriereicher Landgemeinde ist wegen Absterbens des Eigentümers ein Baugeschäft mit Gerüstmaterial und Werkzeug für 25—30 Arbeiter nebst **Fuhrhalterei,** mit oder ohne Wohnhaus und Bauplätzen zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten richten ihre Anfragen unter Chiffre Z. Q. 8091 an die Annoncen-Expedition
**Rudolf Mosse, Zürich.**

**Jungbluth & Co., Zürich**
Technisches Bureau für Projekt und Ausführung sanitärer Anlagen in:
Villen, Wohnhäuser, Hotels, Sanatorien, Krankenhäuser, Kliniken, Kur- und Bade-Anstalten, Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen
Apparate eigener Konstruktion für Hydro-, Thermo- und Elektro-Therapie.
Abwasser-Reinigungs-Anlagen.

# Schweizerische Bundesbahnen

## Kreis III.

### Stellen-Ausschreibung.

Vakante Stelle: **Architekt** für den Bau d. neuen Werkstätte in Zürich.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Erfahrung im Hochbau.

Anfangsgehalt: 4200 bis 4800 Franken.

Anmeldungstermin: 10. September 1905. Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich. Nähere Auskunft über die Dienstobliegenheiten erteilt unser Oberingenieur.

**Zürich,** den 22. August 1905.

**Kreisdirektion III**
**der Schweizerischen Bundesbahnen.**

# Schweizerische Bundesbahnen.

## Kreis II.

# Bahnhofumbau Basel.

Die Ausführung des **Eilgutgebäudes** der Westseite wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben, und zwar:

1. Kanalisation.
2. Eiserne Dachkonstruktion und eisernes Fachwerk der Hallenwände.
3. Bureaugebäude und Ausriegelung der Wände.
4. Holzzementdach.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Zentralbahnplatz, altes Postgebäude) zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten für die einzelnen Arbeitsgattungen sind bis Montag, den 11. September 1905, verschlossen mit der Aufschrift «Eilgutgebäude E. L. B.» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

**Basel,** den 22. August 1905.

**Kreisdirektion II**
**der Schweizer. Bundesbahnen.**

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser-, Maler- u. Pflästerungsarbeiten,** sowie die **Lieferung** der **Stahlblech-Rolladen** für das **Zeughaus der Verwaltungstruppen in Thun** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zeughaus Thun» bis und mit dem **27. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 28. August 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

**Bern,** den 15. August 1905.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

# Elektrizitätswerk CHUR.

Für den Ausbau des Elektrizitätswerkes Chur, I. Bauperiode, werden folgende Arbeiten und Lieferungen zur Konkurrenz ausgeschrieben:

*a)* **Turbinen mit Regulatoren, Verteilungsrohrleitung, Generatoren, Schalttafel, Oeldruckpumpen, Laufkran etc.**
*b)* **Kabel und anderes Leitungsmaterial.**

Konkurrenzprogramme, Offertenformulare und Submissionsprogramme können vom Bureau der städtischen Licht- und Wasserwerke bezogen werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Offerten für die Arbeiten unter *a* müssen bis zum 8. September abends und für diejenigen unter *b* bis zum 18. August abends verschlossen, mit der Aufschrift: «Elektrizitätswerk», dem Bureau der Licht- und Wasserwerke eingereicht werden.

**Chur,** den 11. August 1905.

**Die Baufachdirektion.**


## „Pudergraphit"

von grösster Feinheit und der denkbar möglichsten Reinheit (98 % garantiert) **für Rostschutzzwecke, für Schmierzwecke von Dampfmaschinen etc. und Kesselstein-Reinigungsmittel,** empfiehlt unter Zusicherung billigster, prompter und reellster Bedienung

**H. TROGER, Thalwil.**


# Königl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Winter-Semester 1905/06 Anfang der Vorlesungen und Uebungen am 17. Oktober. Anmeldungen zum Eintritt vom 10. Oktober ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfennigen (nach dem Auslande 1 Mk.) vom Sekretariate zu beziehen.

# Westschweizer. Technikum in Biel

### Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung f. Rhabilleure u. Remonteure;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ciselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

*(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)*

**Unterricht deutsch und französisch.**

**Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.**

Aufnahmsprüfungen den **2. Oktober 1905,** morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den **4. Oktober 1905.** Anfragen u. Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

**Biel,** 19. August 1905.

Der Präsident der Aufsichtskommission: **AUG. WEBER.**

# Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1905/1906 beginnt am 6. Oktober 1905.

Die Vorlesungen nehmen am 17. Oktober ihren Anfang. Schriftl. Anmeldungen sind bis **spätestens 30. September** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen enthalten: Name und Heimatsort des Angemeldeten, die Bezeichnung der Abteilung und des Jahreskurses, in welche er eintreten will, die Bewilligung der Eltern oder des Vormundes und die genaue Adresse derselben. — Beizulegen sind ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs einer Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 6. Oktober. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das betreffende Regulativ Aufschluss.

Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

**Zürich,** den 5. August 1905.

**Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:**
**Franel.**


## Wichtig für Architekten.

# Vacuum Cleaner

**(Patent Booth)**

Bahnhofstrasse 35 ZÜRICH Bahnhofstrasse 35

liefert **transportable** und **stationäre** komplette **Reinigungsmaschinen** in verschiedenen Grössen.

**(Entstaubung** von **Hotels,** Fabriken, Warenhäusern, Villen, Wohnhäusern etc. mittelst **Vacuum.)**

**Unser** System **ist über die ganze Welt verbreitet.**

## Man beachte PATENT BOOTH.

**Kostenanschläge** und **Auskünfte** bereitwilligst.
**Lizenzen** für Kantone und Städte werden vergeben.
Prima Referenzen. Viele hunderte von Maschinen bereits im Gebrauch.

**Goldene Medaille.** **Ehrendiplom.**

## Heinrich Brändli, Horgen

**Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik**

liefert:

**Asphaltplatten,** combiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, **für wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, **mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.**

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.** ✤ Telephon.

**Waagen** für alle Verhältnisse, speziell **Brückenwaagen** in neuesten unübertroffenen Konstruktionen — Patente 22780 und 27055 liefern **H. Ammann-Seilers Söhne**
**Waagenfabrik in Ermatingen.**
Feinste Referenzen und Gutachten. Höchste Auszeichnungen.

**Technikum Potsdam.** Briefliche und persönliche Spezialkurse in Baustatik, Hochbau, Tiefbau, Maschinenbau u. Elektrotechnik. 12. Semester.
Fachprüfung. Stellenvermittlung. Prospekte und Lehrpläne frei.

Im Gebrauch über 500,000 m²
*E. Séquins Euböolithbelag*
*Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.*
*Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.*

**Carbolineum**
garantiert satzfreie Ware
J. A. Braun, Stuttgart O. 7.

**LUDW. LOEWE & Co.**
Akt.-Ges. — Berlin N. W. — Huttenstrasse 17—20.
**Werkzeugmaschinen amerikanischer Bauart.**
Drehbänke, Bohrwerke, Hinterdrehbänke, Abstechmaschinen, Zentriermaschinen, Shapingmaschinen, Fräsmaschinen, Aut. Räderfräsmaschinen, Kopierfräsmaschinen, Revolverbänke, Automaten, Rundschleifmaschinen
**Werkzeuge**
Zentrierfutter, Fräser, Reibahlen, Gewindebohrer, Schneidzeuge, Kaliber und Lehren
Generalvertreter für die Schweiz:
RUDOLF FALKNER, Ing., LIESTAL.

**Centrifugal-Pumpen**
bewährteste Ausführung, Riemen- od. elektr. Antrieb, Praktischste, billigste Pumpe jeder Grösse für jede Flüssigkeit.
Stets auf Lager.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Der echt amerikanische verbesserte
**Schnellschneidestahl „Bullet"**
ist heute unbestreitbar der beste und hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem Markte.

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobelstähle und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer etc. — Der echt amerikanische Rapidstahl «BULLET» ist **einfacher** und **leichter** zu behandeln als **gewöhnliche** Normalstähle.
Man verlange Preise und Prospekte von den Vertretern nnd Alleindepositären für die Schweiz:
**Affolter, Christen & Co.** in **Basel.**
Eisen und Stahle en gros.

*Spezial-Fabrik von*
*Messgerätschaften, geod. Instrumenten,*
*Zeichentischen, Lichtpausapparaten etc sämtliche Zeichen- u. Bureauartikel.*
*C. Weiland, Liebenwerda 18.*
*Technisches Versandgeschäft.*
*Reich illustrierter Katalog kostenfrei!*

**Fugenloser „Dolument"-Fussboden, System Langguth,**
billigster und bester Ersatz für Linoleum-, Fliesen-, Terrazzo- und Holzbelag. Neueste und grösste Ausführung: Siemens & Halske A.-G., Berlin, Nonnendamm, 17,500 qm. Gemeinde-Bauamt Lichtenberg bei Berlin, für die Gemeinde-Doppelschule 3300 qm.
Schweiz. Steinholzwerke Jacob Tschopp, Basel. Telephon 414
Schwesterfabriken: Berlin, Paris, Budapest, Amsterdam, Düsseldorf, Dresden.

**Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik**
**Stuber & Co., Schüpfen** (Bern)
empfiehlt:
**Parquets** in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.
**Bauschreinerarbeiten,**
Fenster und Türen als Spezialität.
Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.

Epochemachende Neuheit
auf dem Gebiete des **Anstrichwesens**

Kaltwasserfarbe „METRO"

Prospekte verlangen!

Für die Schweiz: SCHÜRCH & SPIESS
5, rue des Allemands, GENF.

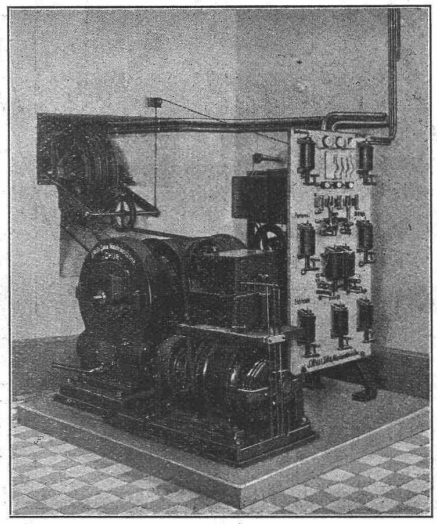
Verlangen Sie Gratisproben.

Der beste
**Bleistiftgummi**
ist die gesetzlich geschützte Marke **„Pythagoras"**. Derselbe radiert vorzüglich, ohne das Papier im geringsten anzugreifen.
**Gebrüder Scholl,** Fraumünsterstr. 8, **Zürich.**

ESTRICH-GYPS
**prima Qualität,** zu Estrichböden und Verputz liefert
**Gyps-Fabrik Pfyn-Leuk**
(Wallis)
Ergebnis der ✠ Festigkeitsversuche *kg* 34 Zug- und *kg* 328 Druckfestigkeit in 28 Tagen.
Bau- und Modellgyps.

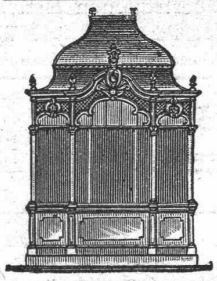
**Grandes Carrières de St-Imier (Jura)**
Steinbrüche in St. Imier und Villeret
**Oeschger, L'Hardy & Co.,**
Nachfolger von **Rothacher & Co.**
Hellgelber Kalkstein
**Druckfestigkeit 1892 kg per cm²,** politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 $m^3$.
Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

**J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.**



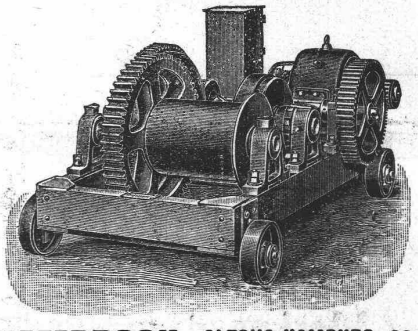
**Personen- und Warenaufzüge**
für elektrischen und hydraulischen Betrieb.
Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

**Polytechnisches-Institut, Friedberg** i. H. bei Frankfurt a. M.
Akademische Lehranstalt mit Spezial-Kursen
**für Architekten und Bauingenieure.**
Absolventen von Baugewerk- und ähnlichen Fachschulen finden Aufnahme.



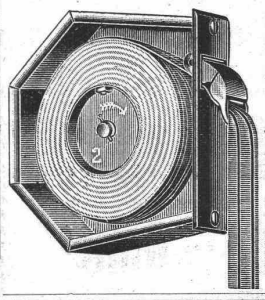
**Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.**
Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.
**Eiserne Bedürfnis-Häuschen.**
**Pissoir-Anlagen** für Oelung wie Bewässerung.
**Kloset-Anlagen,** Schwemmrohr-, Tonnen-, Wasser- und Torfmull-Systeme.
Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.

**Elektrische Bauwinden**
fahrbar
und feststehend
für alle
vorkommenden
Windearbeiten
vorzüglich
geeignet.



**MENCK & HAMBROCK,** ALTONA-HAMBURG 32.

**Ursprungspatent für Rolladen-Gurtaufroller**
D. R. P. 93 021 und 95 549 Otto Bayer



Diese bewährtesten Gurtroller fabrizieren sehr solid und in schön moderner Ausführung die jetzigen Patent-Inhaber
**Hans Bühler & Co.**
in ESSLINGEN a. N.
*Man verlange Prospekte.*
Tätige Vertreter an allen Plätzen oder für Bezirke gesucht.

**Terralith-Fussbodenbelag**
fugenlos, fusswarm, feuersicher, direkt auf rauhen Beton, Steinplatten, oder alte, abgenützte Holzböden gegossen.
Terralith-Estrich, beste und billigste Unterlage für Linoleum.
Isolierungen gegen Hitze und Kälte.
**Korkplatten und Steine.**
Ausführung durch meine eigenen Spezialarbeiter.
**Vinz. Kramer,** vorm. Kramer & Cie., Lagerstrasse, **Zürich.**

**Personen- u. Warenaufzüge**
liefert als Spezialität
**J. Ruegger,** Maschinenfabrik, Birsigstrasse 5, **Basel.**